

Bauanleitung für Gambeson

von Ortwin vom Schildberg

Da öfters mal die Frage aufkommt, wie man einen Gambeson näht oder wo man welche herbekommt, habe ich gedacht, ich schreibe mal meine Erfahrungen zum selber bauen nieder. Ich habe bis jetzt 3 Gambis genäht.

Ich bin mir nicht sicher, ob diese Anleitung irgendwie historisch korrekt ist. Es ging mir immer darum, dass es leicht zu nähen ist und er sich gut im Schwertkampf einsetzen lässt.

Auch fehlt bei dieser Anleitung der Kragen des Gambesons. Meine Gambis hatten bisher immer keine Kragen. Beim aktuellen 3. bin ich grad dabei einen zu konstruieren.

Material

Stoff für innen und außen – ca 4m. Je nach Anspruch robustes Leinen oder robuste Baumwolle

Extra starkes Nähgarn – normaler Nähfaden reicht nicht aus

Polstermaterial

- Umzugsdecken, Wolldecken, etc bieten sich da an.
- Stofflagen geht auch, wobei dabei zu bedenken ist, dass das je nach dicke:
 - 1. teuer wird
 - 2. sehr schwer zu nähen ist, da man kaum mit der Nadel durchkommt
 - 3. sehr steif, schwer und unbeweglich wird

Viele, viele Nähadeln - die haben die Angewohnheit sich zu verbiegen

Viele, Viele Stecknadeln

Bauanleitung

Ein Gambeson ist nicht sehr schwer zu nähen. Er erfordert nur halt Zeit.

Ein Gambesonschnitt unterscheidet sich jetzt nicht wesentlich von dem Schnitt einer Tunika.

Erst einmal musst du dich abmessen. Schulterbreite, Armlänge, Bauchumfang, wie lang der Gambeson werden soll, etc um die exakte Menge an Stoff zu berechnen.

Meine Gambesons bestehen meist aus Polsterlagen. Also sind keine Stopfgambis.

Ich mache die Zuschnitte immer 5-6cm größer als sie sein müssen, damit ich genug Material zum zusammen nähen habe und evtl noch korrigieren kann. Also rechts 5, links 5 sowie oben und unten 5cm mehr. Das kann aber jeder handhaben, wie er will. Ich für meinen Teil schneide lieber etwas größer aus, bevor mir hinter auffällt, dass das Ganze nicht passt oder ich zu wenig Zugabe gegeben habe.

Wenn man alles besorgt hat, schneidet man zuerst aus dem Unter und Oberstoff die Torsoteile zu. Dazu werden zwei Rechtecke ausgeschnitten. Wenn er vorne offen sein soll, schneidet man statt einem großen Vorderteil 2 kleinere Rechtecke aus. Danach Polsterung in den gleichen Maßen zuschneiden und das ganze absteppen. Ich nehm immer Steppnähe mit einem Abstand von 5cm. Die meisten Nähmaschinen sind bei einem Gambi überfordert, deswegen nähe ich ihn per Hand. Aber je nachdem wie dick der wird, kann es sein, dass auch eine normale Maschine das schafft.

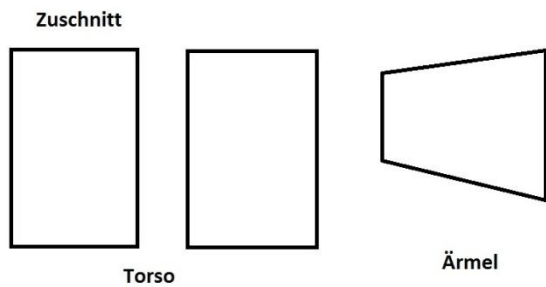


Abbildung 1: Zuschnitt von Torso und Ärmeln

Wenn das erledigt ist, schneidet man die Arme aus. Die Arbeitsschritte sind analog zu den Torsoteilen, nur das beim Arm Trapezförmige Stoffstücke ausgeschnitten werden. Da empfiehlt es sich vorher Probeärmel aus alten Bettlaken oder ähnliches anzufertigen, damit die nicht am Ende zu eng oder zu weit werden. Wenn man alles für den Ärmel ausgeschnitten hat, stept man ihn ab und näht ihn zusammen und versäumt innen alles.

Danach geht es an das zusammennähen der Einzelteile. Die Torsoteile zusammennähen bis zum Armausschnitt. Für den Armausschnitt lässt man so viel Platz, wie der Durchmesser des Ärmels ist. Als nächstes die Schultern zusammennähen. Die Naht geht vom Halsausschnitt bis zu dem Punkt an dem man den Ärmel einsetzen will. Nun wird der Ärmel eingenäht, aber nur zur Hälfte. Den Ärmel näht man da ein, wo sich später beim tragen das Schultergelenk befinden wird. Das verbessert die Beweglichkeit. Nun kann man den Überschuss am Ärmel wegschneiden.

Als nächstes noch den Halsausschnitt. Bei einem vorne geschlossenen Gambi bietet sich der Schlüsseloch Halsausschnitt an. Bei einem vorne offenen Gambi schneidet man vorn und hinten einfach entlang des Halses alles störende weg.

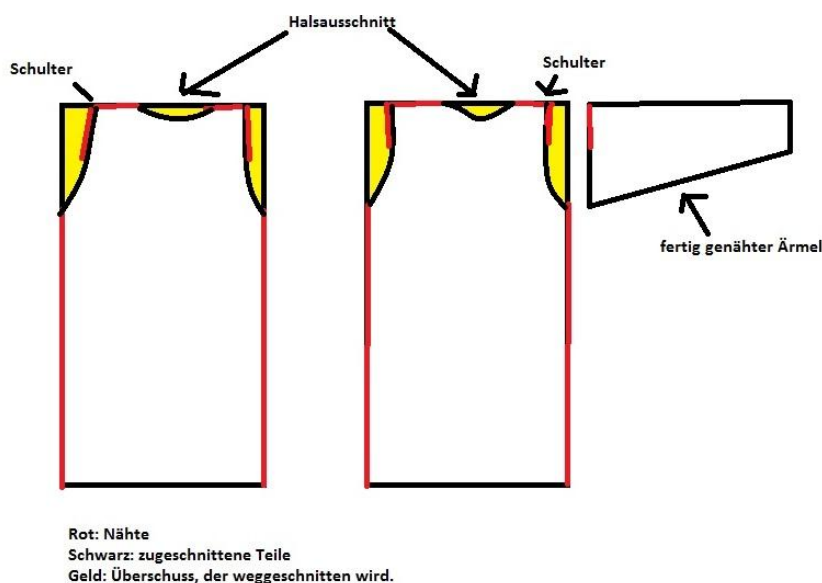


Abbildung 2: Nahtstellen für einen vorne geschlossenen Gambeson

Dann noch die Seiten versäumen und dort das übrig gebliebene wegschneiden. Bei einem vorne geschlossenen Gambeson muss ein Schlitz eingebaut werden.

Bei einem vorne offenen Gambeson kann man nun als Verschluss Schnallen, Bänder, etc annähen, damit man ihn schließen kann.

Das fertige Ergebnis sollte dann in etwa so aussehen.



Abbildung 3: Fertiger Gambeson mit Bändern als Verschluss

Zum zusammennähen und steppen habe ich den Steppstich verwendet.

Wie man einen Halsausschnitt näht, Ärmel einsetzen oder wie der verwendete Stich geht wird hier nicht erklärt, da man bei Google dazu genug Anleitungen findet. Teilweise sogar Videoanleitungen auf Youtube.